Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post

MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe März 2018

Halbenrainer Marktblatt

In dieser Ausgabe lesen Sie:

⇒ **kurz GEFASST / Altenurlaubsaktion 2018**

⇒ **Gemeinderatsbeschlüsse / Uferbewuchs**

⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**

⇒ **Abfallwirtschaftsverband**

⇒ **Kindergarten, Volksschule u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**

⇒ **Feuerwehren / Sportverein / ESV Halbenrain**

⇒ **ÖKB / Singkreis**

⇒ **Wirtschaft Halbenrain**

⇒ **Senioren / Jagdschutzverein**

⇒ **div. Auszeichnungen und Informationen**

⇒ **Kinderfasching**

Es ist nicht von Bedeutung, wie langsam du gehst,
solange du nicht stehenbleibst.

(Konfuzius)

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain
Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Auflage 800 Stück
Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,
Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain
Homepageadresse: http://www.halbenrain.gv.at
e-mail: knippitsch@aon.at
Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:
http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten
Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2018 ist Mittwoch, der 06. Juni 2018.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl

„kurz gefasst“

Ostern steht vor der Tür und der Gemeinderat arbeitet seit Jahresanfang fleißig an der Umsetzung der geplanten Vorhaben. Zuerst planen, finanzieren und Informationen austauschen und danach Vorhaben zügig umsetzen. Zum Wohle der gesamten Gemeinde können wir in Halbenrain auf diese Art im Gemeinderat arbeiten. In Halbenrain ist noch vieles intakt – wir haben eine Gute Wohnraumsituation mit ruhigen und zentralen Lagen, ebenso eine gute Grundausstattung an Versorgungseinrichtungen um die uns andere Gemeinde oft beneiden. Mit mehr als 450 Arbeitsplätzen im Gemeindegebiet von Halbenrain sind wir auch gut aufgestellt. Und wer pendeln muss – positiv denken; wer hat für sich schon 2 Stunden am Tag zur Verfügung? Es kommt nur darauf an was wir daraus machen. Wie immer und überall kann man darüber jammern und in Trübsal verfallen oder durch sein eigenes Denken und Handeln die Welt verändern. Verändere dich selbst dann ändert sich die Welt! Halbenrain – ein Ort zum Wohlfühlen!

Stellenausschreibung Gemeindearbeiter

Für die Bewältigung der Arbeiten im Außendienst wurde die Stelle eines Gemeindemitarbeiters ausgeschrieben. Zahlreiche Bewerbungen sind eingelangt und im Laufe der nächsten Wochen wird der Gemeinderat eine Entscheidung treffen. Verstärkung durch eine Fachkraft im Außendienst ist dringend nötig um auch in der Zeit von Urlaubstagen die Aufgaben der Gemeinde erfüllen zu können.

Sozialhilfeverbandsumlage „50.000,- € Loch“

Der Nationalrat hat im Juni 2017 die Abschaffung des Pflegeregresses mit Wirksamkeit 1.1.2018 beschlossen. Statt auf Vermögen der Heimbewohner oder Erben zuzugreifen werden Gemeinden zur Kasse gebeten. Nun fordern mehr als 1150 Gemeinden in Österreich durch Unterzeichnung einer Resolution die Bundesregierung zum Handeln auf. Die 100 Millionen Euro zur Deckung der zu erwartenden Mehrkosten im Pflegebereich durch Abschaffung des Pflegeregresses reichen bei weitem nicht aus. Menschen werden schneller in Heime abgeschoben weil man sonst die Pflege zu Hause ja weitgehend selbst zahlen muss. Und der Sozialhilfeverband hat bis dato kein Budget beschlossen. Auch der Gemeinderat von Halbenrain hat diese Resolution unterzeichnet und fordert somit die Regierung auf, die Mehrkosten zu übernehmen. Wenn mehr als 1150 Gemeinden in Österreich dies tun, ist es ein lauter Ruf, den die Regierung nicht überhören sollte.

Die Regierung überlegt ja auch die Notstandshilfe in die Mindestsicherung zu geben. Somit rollt die nächste Kostenlawine auf uns zu. Umso kräftiger fordern die Gemeinden: „Wer anschafft, soll auch zahlen!“

Wir schaffen es heuer noch, die Mehrkosten von € 50.000,- im Bereich der Sozialhilfe zu finanzieren. Für die Zukunft können wir 10 %ige Steigerungen nicht mehr abfedern. Dann müssen wir Straßensanierungen oder Investitionen in die Infrastruktur verschieben um die Pflichtausgaben im Sozialhilfeverband zu schaffen.

Flächenwidmungsplan neu

Der gesamte Gemeinderat ist in der Neugestaltung des Flächenwidmungsplanes eingebunden. Alle dem Gemeinderat angehörigen Personen sind vollinhaltlich mit dem Thema Flächenwidmungsplanänderung und Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes informiert. In einer GR Sitzung im Jänner d. J. wurden die Ausschlusszonen – keine Planung in diesem Gebiet möglich – eingehend besprochen.

Diese Gebiete umfassen Bereiche die vom Hochwasser betroffen sind, Bereiche die im Belästigungskreis von Tierhaltungsbetrieben liegen ebenso wie Bereiche die keine weiteren Baulandanschlüsse aufweisen. Ebenso sind landwirtschaftliche Vorrangzonen und Grünzonen von Bebauungen frei zu halten. All die Vorgaben sind auch in einer überörtlichen Raumplanung des Landes Steiermark – Regionales Entwicklungskonzept REPRO – dargestellt.

Für uns in Halbenrain besteht die Absicht im neuen Flächenwidmungsplan die Entwicklung in den Schwerpunkten der Siedlungsentwicklung (Ortszentrum Halbenrain, Unterpurkla) im Sinne der Stärkung der Infrastruktur (Verwaltung, Bildung, Versorgung, ÖV, private Dienstleistungen, etc.) fortzuschreiben.

Ziel für die neue Planungsperiode ist auch das Halten der Einwohnerentwicklung. In Zusammenhang mit der abnehmenden Haushaltsgröße – durchschnittlich weniger als 2 Personen pro Haushalt – ergibt sich für die Marktgemeinde Halbenrain für die nächsten 12 Jahre ein Bedarf für ca. 84 „Neubauten“. Bei einer durchschnittlichen Bauplatzgröße und 3-fachen Wert unter Berücksichtigung eines Ersatzbedarfes ergibt dies einen Flächenbedarf von ca. 26 ha. Abzüglich Flächenreserven für Wohnbau im Bestand ergibt dies für eine Baulandneuausweisung Wohnen (DO, WA, KG) eine Fläche von rund 3 ha.

<u>Ziel:</u>

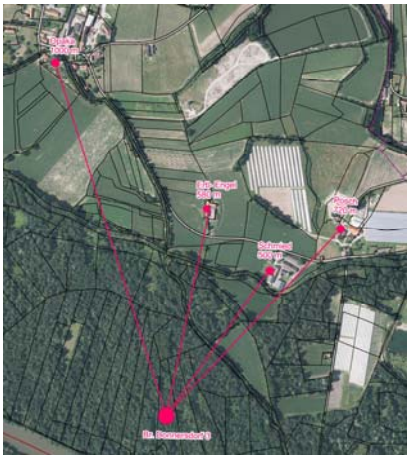
- Nutzung von vorhanden Bauplätzen
- Schrittweise Entwicklung von Baugebieten
- Vorwiegende Ausweisung in den Siedlungsschwerpunkten
- Mobilisierung und Aktivierung von Bauland (insbesondere von bestehenden unbebauten Reserven)

In der GR Sitzung vom 28. Februar d. J. wurden zusammen mit unserem Raumplaner die eingebrachten Planungsinteressen von Bürgerinnen und Bürger vorab besprochen. Im gesamten restlichen Jahr 2018 wird sich der Gemeinderat immer wieder mit dem Flächenwidmungsplan neu beschäftigen, mit dem Ziel, am Ende des Jahres einen neuen gültigen, vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung genehmigten Plan zu haben.

GSO Brunnen Donnersdorf 3

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Februar d. J. eine Vereinbarung mit dem Wasserverband Grenzland Südost, wie bei den Brunnen Donnersdorf 1 und 2, einstimmig beschlossen. Mit dieser Vereinbarung ist auch sichergestellt, dass die bestehenden Hausbrunnen in Donnersdorf durch die Grundwasserbenutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht nicht negativ beeinträchtigt werden dürfen. Der Verband erklärt ausdrücklich und unwiderruflich, in Hinkunft keine über diese Vereinbarung hinausgehende Grundwassererschließung im Gemeindegebiet von Halbenrain vorzunehmen, es sei denn, dass hiefür wiederum eine dementsprechende Vereinbarung mit der Marktgemeinde abgeschossen wird.

Der Brunnen Donnersdorf 3 befindet sich in den Murauen in einem Abstand von ca. 200 m nördlich der Mur und ca. 220 m südwestlich des Mühlgangs, und in der Mitte zwischen den bereits bestehenden Brunnen Donnersdorf 1 und 2. Die Schutzzone 1 umfasst das Grundstück im Eigentum der GSO und wird ca. 1490 m² groß sein. Das Schutzgebiet der Zone 2 ist ausschließlich Waldgebiet und umfasst eine Fläche von ca. 56 ha. Mit den Grundeigentümern wurden Schutzgebietsvereinbarungen abgeschlossen, und darin die notwendigen forstlichen Nutzungsbeschränkungen und Anordnungen vereinbart.



Die wasserrechtliche Verhandlung zur Bewilligung des Brunnen Donnersdorf 3 mit Dauerkonsens von 25 l/s sowie naturschutzrechtliche Verhandlung zur Bewilligung des Brunnens Donnersdorf 3 im Landschaftsschutzgebiet und Europaschutzgebiet NATURA 2000 findet am Mittwoch den 4. April 2018, mit Zusammentritt im Marktgemeindeamt Halbenrain um 10:00 Uhr statt.

Allen eine schönes Osterfest und erholsame Tage und Stunden.

wünscht Euch

Ihr/Euer Bürgermeister

Dietmar Tschiggerl

Beschlossen wurde vom Gemeinderat ...

in der Sitzung vom Dezember 2017

- die Übernahme eines Kostenanteiles für ein Schul-Projekt der Volksschule Halbenrain
- eine Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses
- das grundsätzlich das Gemeindewohnhaus Halbenrain 140 umfassend saniert werden soll
- der Ankauf von 2 neuen Fällmittelbehälter für die Kläranlage Unterpurkla
- die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 3.26 eingelangten Stellungnahmen und Einwendungen
- die Flächenwidmungsplanänderung 3.26
- Der Jahresvoranschlag 2018 und der mittelfristige Finanzplan 2019-2022

Ordentlicher Haushalt 2018

Einnahmen	2.943.900,00
Ausgaben	2.943.900,00
Überschuss/Abgang	0,00

Außerordentlicher Haushalt 2018

Einnahmen	423.700,00
Ausgaben	423.700,00
Überschuss/Abgang	0,00

in der Sitzung vom Jänner 2018

- die Vergabe von Gemeindewohnungen
- diverse Sanierungsarbeiten bei der Sportanlage Halbenrain
- der Ankauf eines Fahrzeuges für die Wartung der Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Halbenrain
- die Erneuerung der TKV-Sammelstation bei der Kläranlage Halbenrain
- die Sanierung des Hauptpumpwerkes Halbenrain
- die Führung von Kaufverhandlungen über den Erwerb der Grundparzelle der Zimmermannkapelle
- die Verkehrsregelung beim Mur-Hochwasserschutzdamm
- diverse Sanierungsarbeiten beim Dorfheim Dornau
- diverse Straßenerhaltungsmaßnahmen und Straßenpflegemaßnahmen für das Jahr 2018

in der Sitzung vom Februar 2018

- die Vergabe der Neuverrohrung beim Wasserwerk Halbenrain
- der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Wasserverband Grenzland Südost zwecks Errichtung eines Übergabeschachtes in der KG Oberpurkla
- der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Wasserverband Grenzland Südost bezüglich der Errichtung des Brunnen 3 in der KG Donnersdorf
- die Vergabe einer Gemeindewohnung
- die Montage von Leitschienen im Gemeindegebiet von Halbenrain
- die Vergabe der Sanierung der Lahndörflstraße und der Deponiestraße
- die Subventionierung der öffentlichen Bücherei in Bad Radkersburg

Seniorenurlaubsaktion 2018

Wie alljährlich findet auch heuer wieder die Seniorenurlaubsaktion von

Dienstag, den 11. September 2018 bis einschließlich Dienstag, den 18. September 2018 im „Landhotel Mooswirt“ in 8921 Mooslandl 41 statt.

Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung der SeniorInnenurlaubsaktion gelten folgende Richtwerte (Nettoeinkommen im Monat):

- für allein lebende Personen € 1.000,00
- für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.500,00

Auskünfte dazu erteilt Ihnen das Marktgemeindeamt Halbenrain, Hr. Erich Ornig, Tel. Nr. 03476/2205-25.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens **Freitag, den 13. Juli 2018** beim Marktgemeindeamt Halbenrain möglich.

Die Antragsteller müssen persönlich Erscheinen und ihren letzten Einkommensnachweis (Pensionsbescheid, Pensionsabschnitt, inklusive Ausgleichszulage, jedoch ohne Sonderzahlung, Nachweis über Pflegegeldbezug und dergleichen) mitbringen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag...

Hr. Josef List (2.v.r.) mit Familie und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Dietzen 5 75 Jahre

Fr. Maria Lackner (r.) mit DGKP Monika Gangl
Unterpurkla 19 80 Jahre

Fr. Franciska Bilalic (sitzend) mit Tochter Nada
Halbenrain 159 80 Jahre

Fr. Anna Kern (m.) mit Familie u. Gratulanten
Hürth 4 80 Jahre

Hr. Josef Koller (r.) und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (l.)
Unterpurkla 19 85 Jahre

Fr. Maria Reichmann (vorne) mit Familie und Gratulanten
Dornau 14 90 Jahre

Hr. Wilhelm Fuchs (v.r.) mit Familie und Gratulanten
Drauchen 7 95 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum...

Anna und Alois Maric
Unterpurkla 83 60-jähriges Ehejubiläum

Maria und Franz Temmel
Halbenrain 124 50-jähriges Ehejubiläum

Weiters feierten Geburtstag...

Herr
Felix Leitner
Oberpurkla 100 80 Jahre

Frau
Theresia Spindler
Oberpurkla 100 80 Jahre

Frau
Josefine Knoller
Dietzen 16 80 Jahre

Herr
Johann Weidlinger
Halbenrain 48 85 Jahre

Frau
Rosina Lackner
Unterpurkla 93 85 Jahre

Frau
Maria Grafoner
Unterpurkla 98 90 Jahre

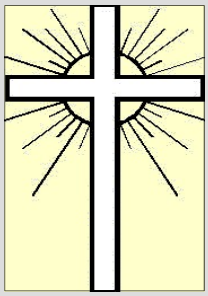
Frau
Gertrude Ficzko
Unterpurkla 19 95 Jahre

geboren wurden:

Valentin Noel **Löbl**
Halbenrain 146
(Eltern Martina Löbl-Krischan und Stefan Löbl)

Christoph **Minauf**
Hürth 7
(Eltern Cornelia und Johann Minauf)

verstorben sind:



Sophia **Weißmann**	Unterpurkla 19	94 Jahre
Hermine **Tschiggerl**	Hürth 5	87 Jahre
Josef **Gröbacher**	Unterpurkla 19	84 Jahre
Arnold **Aldrian**	Oberpurkla 100	83 Jahre
Johanna Christine **Eberhaut**	Unterpurkla 19	77 Jahre
Hermann Josef **Flucher**	Unterpurkla 19	83 Jahre
Harald **Krumfuß**	Unterpurkla 19	68 Jahre
Mathias **Tiefenbrunner**	Donnersdorf 23	96 Jahre
Josefine **Lamprecht**	Unterpurkla 19	87 Jahre
Theresia **Lang**	Oberpurkla 100	91 Jahre

Bereich Außendienst – Hauptpumpwerk der Kläranlage Halbenrain

Wie schon des Öfteren wurde auf diesem Weg versucht, die Verschmutzungsproblematik des Kanalsystems aufzuzeigen bzw. der Bevölkerung einen Einblick in die Herausforderungen an unser Abwassersystem zu geben.

<u>So auch in diesem Fall:</u>

Ende des vorigen Jahres hat eine CEE 400V/16A Drehstrom-Steckdose ihren Weg in die Kanalisation gefunden. Diese Steckdose ist, wie auf den beigefügten Bildern ersichtlich, bei Betriebsdrehzahl in eine der beiden im Schacht befindlichen Abwasserpumpen geraten und hat deren Antriebswelle verbogen. Was in weiterer

Folge dazu geführt hat, dass sich die Pumpe mit Wasser gefüllt hat und somit „abgesoffen“ ist.
Alleine die neue Pumpe schlägt sich mit über 3.000€ zu Buche, von der Arbeitszeit abgesehen. Diese Kosten sind nicht nötig, da CEE-

Dosen, Feuchttücher, Knochen und ähnliches nicht in die Kanalisation entsorgt werden sollen/ dürfen.

Tierkörperverwertung – Abgabestation

Ab März 2018 wird am Vorplatz der Kläranlage Halbenrain (Halbenrain 175) eine neue TKV-Kühlzelle errichtet.
Die Bestandsanlage ist aufgrund ihres Alters nunmehr an den Grenzen ihrer Kühlleistung angelangt sowie deren Aufnahmekapazität ist erreicht.
Die bestehende Kühlanlage, welche sich im Anbau ans Kläranlagengebäude befindet, ist während der Bau-/ Errichtungsarbeiten weiterhin in Betrieb und für die Gemeindebewohner zugänglich.

ALTSTOFF SAMMEL ZENTRUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Di.		13 - 17 Uhr
Mi.	8 - 12 Uhr	13 - 17 Uhr
Do.	8 - 12 Uhr	13 - 17 Uhr
Fr.	8 - 12 Uhr	13 - 19 Uhr
Sa.	8 - 12 Uhr	

WIR HABEN GESCHLOSSEN:

Karsamstag,
den 31. März 2018

AWV RADKERSBURG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Leichtfraktion, Gelber Sack

Der Gelbe Sack ist ausschließlich ein Sammelsystem für Kunststoff- & Verbundstoffverpackungen!
Obwohl praktisch und kostenlos, darf er **nicht für die Textilsammlung** oder als **Restmüllsack**, etc. missbräuchlich verwendet werden!

Bei der Sammlung ist es wichtig, dass alle Verpackungen restentleert, sauber
und möglichst flachgedrückt sind!
Verpackungen, die nicht restentleert sind, können die Verwertung wesentlich erschweren oder sogar unmöglich machen.
Außerdem gefährden sie eventuell bei der Weiterverarbeitung die MitarbeiterInnen.

Damit Sie mit dem vorgegebenen Sackvolumen leichter auskommen, hilft auch der Knick-Trick Platz zu sparen:
PET-Flaschen in der Flaschenmitte zusammendrücken und den Boden umknicken.
So finden doppelt so viele PET-Flaschen Platz.

Auch im regionalen ASZ können Verpackungen, getrennt sortiert, abgegeben werden!

AWV RADKERSBURG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Abfallwirtschaftsverband Radkersburg
Regionales Altstoffsammelzentrum
Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz
Tel.: 0699 18 19 20 21
www.awv-radkersburg.at

DIE NEUE ABFALLKULTUR

TIPP:
Lassen Sie Abfälle erst gar nicht entstehen!
Kaufen Sie Produkte ohne Verpackung oder im Mehrweggebinde - dadurch vermeiden Sie Abfall!

Erfolgreiche Kochkunst.

Ein Team der Kages Steiermark nahme an den Culinary Skills im Rahmen der Intergastra 2018 in Stuttgart teil. Am Start in Stuttgart für die Kategorien Kochartistik war auch Claudia Praßl aus Halbenrain. Sie konnte mit ihrem Team Gold, und Silber in der Masterclass erreichen.
Herzlichen Glückwunsch.

Claudia Praßl

PFARRKINDERGARTEN
8492 HALBENRAIN 78, 03476/2829
Email: kdg.halbenrain@aon.at

WinterWunderKindergarten

Auch im Kindergarten ist endlich der lang ersehnte Schnee angekommen. Die Freude der Kinder darüber war nicht zu übersehen. Bob fahren, Schneeballschlacht und Schneemann bauen steht an der Tagesordnung.

Eingepackt in dicken Schianzügen nutzen wir die Zeit im wunderschönen winterlichen Garten. Das Faschingsthema "Frozen" kann durch die passenden winterlichen Verhältnisse optimal fortgesetzt werden. Um die klirrenden Kälte zu nutzen, haben wir im Kindergarten bunte Eiskugeln hergestellt.
Lebensmittelfarbe und Wasser wird in Luftballons gefüllt und über Nacht hinausgelegt. Wenn das eingefüllte Wasser gefroren ist wird die Kugel vorsichtig aus dem Ballon gelöst.

Volksschule Halbenrain

Mentaltraining an der Schule!

Ich heiße Ingrid Fischer-Reisacher, bin Dipl. Entspannungs- und Achtsamkeitstrainerin und habe in acht Doppelstunden in der VS Halbenrain diese Übungen gelehrt. Dabei wurde versucht, die mentalen Kräfte der Kinder zu stärken.
Dies wurde folgendermaßen umgesetzt:

- Rollenspiele mit Puppen zum Thema Mobbing
- Affirmationskarten mit bärenstarken Gedanken
- Klangschalen zur Sensibilisierung des Gehörsinnes
- Stärkung des Geruchsinnes durch ätherische Öle
- Atemübungen
- Fantasiereisen
- Spiele mit dem Ziel: ICH GEBE AUF MICH UND ANDERE ACHT!

(Text: Ingrid Fischer-Reisacher)

Die Kosten wurden vom Elternverein und der Gemeinde übernommen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Tag der Vereine

Am 23. Jänner besuchten wir den Tag der Vereine im Zehnerhaus in Bad Radkersburg. Dabei ging es um einen Bewegungs- und Informationstag der Vereine unserer Umgebung. Ziel war es, das Angebot kennenzulernen und zur Teilnahme an Vereinen zu motivieren.
Viele Besonderheiten wurden uns präsentiert. Das waren unter anderem:

- Feuerwehr
- Tennis
- Rotes Kreuz
- Judo/Hapkido/Karate
- Volleyball
- Fußball
- Stadtkapelle und Musikschule

Kulturaktion „Opernbesuch“

Auf Einladung der Raffeisenbank Halbenrain-Tieschen besuchten die Schüler der 3. und 4. Klasse das Kindermusical „Der gestiefelte Kater“ in der Grazer Oper.
Unsere Schüler waren vom schönen Opernhaus und der spannenden Inszenierung sehr beeindruckt und begeistert.

HALBEN RAIN Fachschule

Josef Zollneritsch spricht im Festsaal der Fachschule Halbenrain zu Eltern und Pädagogen zum Thema

Lernfähigkeit und Lebensglück
Welchen Beitrag können die für die Bildung Verantwortlichen leisten?

25.01.2018, 19 bis 21 Uhr. Mit Leitfragen führt Dr. Zollneritsch durch ein vielschichtiges und komplexes Thema. Jeder bringt zur Lernfähigkeit Erfahrung mit. Lebensglück basiert auf der eigene Geschichte. Lernfähigkeit und Lebensglück bedeuten einen Mehrwert für jeden einzelnen.

Wie geht's mit dem Lernen?
Zuerst geht's in der Schule ums Durchkommen, dann ums Herauskommen. Positives entsteht dabei. Sobald ein Kind in der Familie die Schule besucht, dreht sich alles nur um die Schule. Dabei wird Schule als Belastung wahrgenommen. Der Theologe, Existenzanalytiker und Psychotherapeut Günter Funke sagt: „Wer Bildung will, muss Beziehung schaffen."

Was muss sein, dass Menschen im Leben etwas weiterbringen?
Es gelingt etwas aus mir selbst heraus, ich bin unternehmerisch. „Was will ich?" und „Was kann ich?", „Was belastet mich?" sind wichtige Lebensfragen. Jeder Mensch hat unterschiedliche Fähigkeiten und Stärken. Lebensglück hat mit Begeisterung für einen Themenbereich zu tun. Potenziale müssen frühzeitig erkannt und gefördert werden. Es entscheidet nicht das Mittelmaß, sondern spezielle Begabungen. Ein geglücktes Leben hat damit zu tun, dass Begabungen entdeckt, gefördert und beruflich genützt werden können. **Kommen wir darauf, was die Kinder wirklich können?**

Wie ist es um Ihre Persönlichkeit bestellt?
Pädagogen haben einen starken Einfluss auf die Lernleistung. Sie bringen intellektuelle Kompetenzen mit, wie flüssig sinnerfassend zu lesen, Mathematik „entängstigt" darzubieten und einem Interesse an Kunst und Musik. Dazu gehören die personalen Kompetenzen, wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, ein selbständiges Umsetzen von Vorhaben und dem Schüler Lernbereitschaft zuzutrauen. Lebenslange Lernbereitschaft steht frühzeitiger innerer Pensionierung und mangelnder individueller Entwicklungsfähigkeit gegenüber.
Eltern sind „Entwicklungspartner", Lehrer und Eltern bilden ein Modell, an dem sich das Kind orientieren kann. Lehrer leben Beziehungsbereitschaft und Lernfähigkeit vor. Umfängliche Lernbereitschaft, Zuversicht und „Stärken zu stärken" können in Schule und Elternhaus vorgelebt werden.

Lehrer und Eltern sollen sich fragen:
- Was will ich vorleben?
- Bin ich bereit die Entwicklungen des Kindes mitzumachen?
- Bin ich selbst unterwegs?
- Wie kann man Optimismus und Zuversicht entwickeln?
- Kann ich mir etwas Neues vorstellen?

Berufswünsche der eigenen Kinder können gänzlich anders sein, als sich die Eltern dies oft vorstellen können. Das setzt eine innere Flexibilität voraus. Eben eine angstfreie Bildungsinstitution. Lernbereite können mit Schwierigkeiten umgehen. Sie handeln selbstverantwortlich. Helmut List (AVL List Graz) meint: „Arbeit muss von Menschen selbst gestaltet werden."
Lernprozesse sind wie Training im Sport, sie erleichtern weiteres Lernen. Es sollten daher möglichst früh viele Lerngelegenheiten in einem guten sozialen Klima geschaffen werden.

In Frankreich sind 90 % aller Kinder in frühkindlichen Bildungsinstitutionen, d. h. ganztägige Angebote für 6- bis 14-Jährige. Die Altersdurchmischung in der Volksschule der 1. und 2. Grundstufe wirkt sich günstig aus.
Das Bildungssystem muss durchlässig sein, quer durch alle Lehrgänge. Für die Bildungswahl mit 14 brauchen Jugendliche ein Begabungsprofil. Die Matura ist populär, ein Trend, 50 % streben Matura an. Österreich ist ein Bildungsland, trotzdem haben 7 – 10 % der Schulabgänger keinen Abschluss. Diesen Jugendlichen fehlt die emotionale Stabilität. Sie ist durch Beziehung zu stärken. Wir müssen achten, dass es uns gut geht, wir eine annehmende Beziehung vorleben, damit jedes Individuum Platz hat. Heinz von Förster, österreichischer Physiker, sagt übers Lernen: „Lernen ist ein sehr individueller Vorgang."
Der **Gender Gap,** der Unterschied zwischen den Geschlechtern beim Lernen ist bekannt: Mädchen lernen besser als Burschen. Die Durchsetzungsstrategien bei Burschen sind stärker ausgeprägt, während Anpassung eine weibliche Attitüde ist. Frauen lernen besser, kriegen in der Arbeit einen geringeren Lohn und sind meist in einer niedrigeren Position als Männer.

Wir wird die Schule in 20 Jahren aussehen?

In Graz sind 44 % der Kinder mit anderer Sprache als Deutsch in den Schulen. Graz ist eine Einwanderungsstadt, 7 VS-Klassen sind zurzeit mit 100 % Integration.
Diversität wird für die Zukunft bestimmend sein.
Ziel bei der Schulwahl: Wohnortnahe Schulen und Schulstandorte den Kindern anbieten.

Schule ist eine Vertrauensorganisation. Konflikte und Widerstände gehören innerhalb von Regeln in einem kommunikationsreichen Klima dazu. Klar kommunizierte Regeln und Vereinbarungen für alle Beteiligten sind notwendig und erleichtern das schulische Zusammenleben.
Wir brauchen eine vernetzte Teamkultur, einen offenen Schulraum. Der Raum ist der „dritte Pädagoge", sagen die Schweden. Eltern sind nicht die Ersatzlehrer. Wir brauchen Vertrauen in die Lehrer, das von den Eltern nicht gestört wird. Eltern sollte freie Zeit als Zeit für Beziehungspflege zur Verfügung stehen und nicht ausschließlich mit Schulthemen belastet sein.
Lernfähigkeit ist nur dann gegeben, wenn es ein Gesamtmaß an Wohlbefinden gibt.
Positive Emotionen und ein gutes Beziehungsklima erleichtern den Lernprozess erheblich. Die Freude am Lernen, Neues zu erfahren und das Erlernte anzuwenden sind dem Menschen neurobiologisch grundgelegt. Zwischen dem Streben nach Neuem und dem Glückserleben besteht ein direkter Zusammenhang.
Wenn der Jugendliche den Eindruck hat, einen Platz im Leben zu haben, wird er auch einen Platz im Beruf finden.

Dipl.-Päd. Ing. Gertrud Rauch

***Josef Zollneritsch** leitet die Schulpsychologie beim Landesschulrat Steiermark und lehrt an Pädagogischer Hochschule und Universität Graz.*
Danke dem Lions Club Bad Radkersburg
für die Einladung.

Abb. 1: Josef Zollneritsch, Foto Fischer

Fisch aus Fluss und Meer

von Weixelbaum bis zur Adria

Kursleiter: Fabian Palz, seit Jänner selbstständiger Jungunternehmer „GenussHirsch", vorher 6 Jahre Souschef im Hotel im Park, 1 Haube mit 19 Jahren erkocht, Erfahrungen bei Do&Co
Kurstermin: Mo., 9. April 2018, 17:00 Uhr
Kursbeitrag: € 32,-- plus Lebensmittel und Getränke
Kursort: „GenussHirsch", Donnersdorf 40, 8484 Unterpurkla

Wildkräuter im Frühling

Sammeln von Wildkäutern und Zubereitung von Speisen

Kursleiterin: Elisabeth Rauch, Kräuterpädagogin &Seminarbäuerin
Kurstermin: Fr., 6. April 2018, 15:00 bis 20:00 Uhr
Kursbeitrag: € 28,-- plus Materialkosten
Teilnehmer: 12 bis 15 Personen, in der Schulküche

Mitzubringen:
Korb zum Sammeln, Schuhe für draußen, Schürze, Hausschuhe, Dose für Kostproben

Anmeldungen sind jetzt noch möglich!

Grüne Kosmetik – Aufbaukurs

„Unsere Haut isst mit“
Körperpflegeprodukte von Kopf bis Fuß selber herstellen

Verwendung von frischen Kräutern, Obst & Gemüse in der Grünen Kosmetik.
Richtige Öle, Fette und Wachse
Herstellung und Verwendung von Tinkturen
Herstellung von Zahnpflege, Körperspray, Gesichtsfluid und Shampoo

Kursleiterin: Dipl.-Päd.in Ing.in Jutta Moser, Grüne Kosmetik Päd.in
Kurstermin: Do., 19. April 2018, 17:00 bis 21:00 Uhr
Kursbeitrag: € 57,-- inkl. aller Unterlagen, Rezepte und Materialen

Steirischer Käferbohnen-Burger

Zutaten

Burgerweckerl
900 g Weizenmehl 700
100 g Dinkelvollkornmehl
15 g Salz
50 g Kürbiskernöl
42 g Germ
600ml Wasser

Faschierte Laibchen
800 g Rinderfaschiertes
400 g Käferbohnen gek.
150 g Karotten
150 g Lauch
2 Stk. Eier
Salz, Pfeffer, Petersilie
Öl zum Braten

Zwiebelsauce
5 EL Senf
5 EL Ketchup
1 Stk. Zwiebel
Kräutersalz

Zum Belegen
16 Stk. Salatblätter
3 Stk. Tomaten
Spieße zum Befestigen

Zubereitung

Burgerweckerl

- Mehl und Salz in die Knetmaschine geben, Germ einbröseln und mit Kürbiskernöl und Wasser einen mittelfesten Teig bereiten.
- Nach 10 min. Teigruhe Teigstücke mit 100 g abwiegen und Kugeln schleifen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und gut auf gehen lassen.
- Vor dem Backen mit Wasser besprühen und in Sesam tauchen.
- Bei ca. 180°C 15 min. backen.

Faschierte Laibchen

- Lauch in Streifen schneiden und in etwas Öl anbraten.
- Karotten fein raspeln, Käferbohnen fein hacken. Alle Zutaten gut verkneten und Laibchen formen. Diese in heißem Öl beidseitig braten oder auf den Grill legen.

Zwiebelsauce

- Für die Zwiebelsauce Zwiebel fein hacken und mit Senf und Ketchup verrühren. Mit Kräutersalz verfeinern.
- Anschließend die Burgerweckerl durchschneiden, beide Hälften kurz anbraten
- Burger zusammensetzen:

Burger-Weckerl-Unterseite, Zwiebelsauce, Salatblatt, Burger-Laibchen, Tomatenscheibe, Burger-Weckerl-Oberseite und mit einem Spieß befestigen

Gutes Gelingen wünscht Dipl.-Päd. Ing. Claudia Drexler

Flagship Products, Schulprojekt Interreg Slowenien - Österreich

Welche Produkte repräsentieren unsere Region?

Das Projekt „Flagship Products“ beschäftigt sich mit den regionalen Leitprodukten der Region Südost- und Oststeiermark: Apfel, Kürbis, Käferbohne, Holunder, Kren, sowie Thermen- und Mineralwasser.
Im Projekt sollen unter anderem

- alle Partner von Landwirtschaft und Gastronomie rund um die Projekte noch weiter vernetzt werden.
- Neue Urlaubs-, Erlebnis- und Gesundheitsangebote für die Gäste der Region entwickelt werden.
- Die Ausbildung in diesem Bereich gestärkt werden.

Die SchülerInnen sammelten im Projekt Kopien und Fotos von Speise- und Getränkekarten aus Gastronomiebetrieben oder Buschenschenken der Region. Die Karten wurden gesammelt und dann anonym ausgewertet.
Die Anzahl der Gerichte hat unsere Schülerinnen teilweise wirklich überrascht.

Die **9 Leitprodukte** der Regionen

Zwei Regionen – ein Ziel

Um als Tourismusregion erfolgreich zu bleiben und noch erfolgreicher zu werden, müssen wir uns unserer Einzigartigkeit und unserer Stärken besinnen. Und davon gibt es gerade in den **Regionen Ost- & Südoststeiermark und Pomurje & Podravje viele.**

Im Rahmen dieses Projektes besuchen 20 Schüler von vier Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft die SSGT Radenci zur „Flaship-Challenge“. Vier Schülerinnen von unserer Schule freuen sich schon auf das Kennenlernen unserer Nachbarschule im April in Radenci.

Ziele sind: Vertiefung der Kenntnisse um die Leitprodukte, Kennenlernen bilateraler Kochkultur und die Förderung sozialer Kompetenzen (interkultureller Austausch, Teamarbeit…)

Zeit für frische Kosmetik!

Wenn der Schnee die ersten Kräuter freigibt, ist es wieder Zeit frische Kosmetikprodukte selbst herzustellen. Das Gänseblümchen, Bellis perennis, ist eines der ersten Pflanzen, das ihr leuchtend weißes Blütenköpfchen der Sonne entgegenstreckt. Es gehört zur Familie der Korbblütler, Asteraceae, und ist mit dem Löwenzahn, der Scharfgabe oder der echten Kamille verwandt.

Das Gänseblümchen, auch Maßliebchen, Tausendschön oder Marienblümchen genannt, ist nicht nur eine mythenumwobene Pflanze, sondern auch besonders schmackhaft und eignet sich hervorragend für die gesunde Wildkräuterküche. Bereits in der nordischen Mythologie war das Gänseblümchen der Göttin Freya geweiht. Sie ist die Göttin des Frühlings, der Fruchtbarkeit, des Lichts und des Neubeginns.

Vor allem kündigt das Gänseblümchen den Frühling an: „Wenn man sieben Blümchen auf einmal mit seinem Fuß bedecken kann, ist der Frühling da!“ Die SchülerInnen der FS Halbenrain machen sich schon auf die Suche nach den ersten Gänseblümchen, um ihre heilenden Eigenschaften für die frisch zubereiteten Pflegeprodukte zu nutzen. Bellis perennis hat vor allem klärende und beruhigende Wirkung auf die Haut.

Besonders reich an wertvollen Pflanzenstoffen sind die rosa Blüten des Gänseblümchens. Diese enthalten Anthocyane. Das sind Pflanzenfarbstoffe, die eine antioxidative Wirkung haben und somit dem Alterungsprozess der Haut entgegenwirken und die Hautzellen vor Schäden bewahren.

Mit den ersten Gänseblümchen, die die SchülerInnen bei Sonnenschein pflücken stellen wir einen Ölauszug und eine Gänseblümchentinktur her.

Ölauszug: Eine Hand voll saubere Gänseblümchen, bei Sonnenschein gepflückt, ca. zwei Stunden antrocknen lassen und in ein sauberes Schraubglas geben. Mit Bio-Sonnenblumen-, Oliven- oder Mandelöl übergießen. Blütenköpfe sollen bedeckt sein. Drei bis vier Wochen an einem warmen Ort stehen lassen und immer wieder leicht schütteln. Blüten abseihen und in eine dunkle Flasche abfüllen, beschriften und kühl aufbewahren.

Dieses wunderbaren Gänseblümchenöl wird im Unterricht zu Gesichtsbalsam, Körperbutter und Haarpflegeprodukten weiterverarbeitet. Die selbst hergestellte Tinktur wertet unsere Pflegeprodukte auf und verlängert ihre Haltbarkeit.

Kurs zur Grünen Kosmetik gibt es in der FS Halbenrain am 19.04.2018

mit Dipl.-Päd.in Ing.in Jutta Moser, Grüne Kosmetik Päd.in

Einen Schnuppertag im Schloss erleben!

HALBEN RAIN
Fachschule

1. JAHRGANG

- → nach der 8. Schulstufe
- → Grundausbildung gesetzliches 9. Schuljahr

2. JAHRGANG

- → Berufsorientierung
- → ECDL
- → Ausbildungsschwerpunkt

3. JAHRGANG - BERUFSABSCHLUSS

- → Beruf: Facharbeiter/in für ländliches Betriebs und Haushaltsmanagement
- → Beruf: Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
- → Beruf: Kinderbetreuer/in und Tagesmutter/vater
- → Einstieg in die Pflegeassistenz bzw. in die Pflegefachassistenz

4. JAHRGANG - ZUSATZ *NEU* MIT BERUFSREIFEPRÜFUNG

- → LAP zur Betriebsdienstleistungskauffrau/mann
- → Bürokauffrau/mann
- → Neu!! Jetzt mit Berufsreifeprüfung!!

facebook

8492 Halbenrain 1
Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3
www.fs-halbenrain.at fshalbenrain@stmk.gv.at
https://www.facebook.com/Schloss.Halbenrain/

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain

Freiwillige Feuerwehr Dietzen

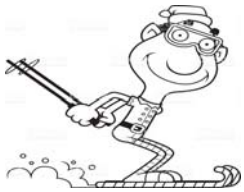
Neuaufnahme 2018

In diesem Jahr konnten wir ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen:

☛ Tschiggerl Harald jun.

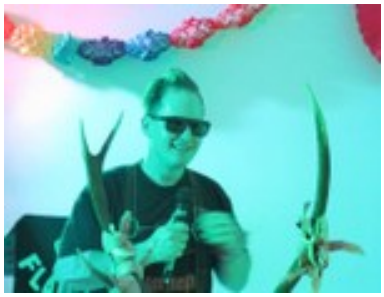
Schitag Hochwurzen

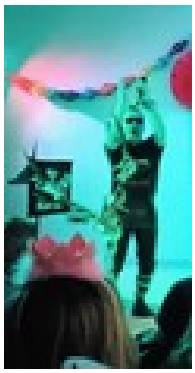
Im Februar diesen Jahres verbrachten wir gemeinsam mit anderen Vereinen der Marktgemeinde Halbenrain einen lustigen und gemütlichen Schitag auf der Hochwurzen.



Binkerlball der Feuerwehr 2018

Auch heuer fand wieder ein erfolgreicher Binkerlball statt.
Es gab wieder tolle Lospreise zu gewinnen und um Mitternacht heizte Andreas Gabalier (Gregor Uidl) den Gästen ordentlich ein.





Beförderungen von Kameraden im Jänner 2018

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FF Dietzen konnten einige Kameraden für ihre Dienste in der Feuerwehr befördert werden:

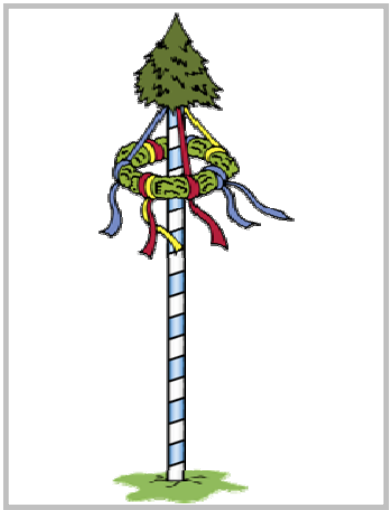
- ◊ Liebmann Viktoria vom FM zum OFM
- ◊ Opaka Marcel vom FM zum OFM
- ◊ Knoller Andreas vom JFM zum FM
- ◊ Simmerl Daniel vom JFM zum FM

Maibaum aufstellen und Maibaum umschneiden — Terminvorankündigung

Maibaumaufstellen findet am
30. April 2018 statt. Beginn um 18:30 Uhr.

Maibaum umschneiden findet am
2. Juni 2018 statt. Beginn 18:30 Uhr.

Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt und es gibt auch wieder das Maibaum schätzen, für den Gewinner wartet ein tolles Geschenk!



Freiwillige Feuerwehr Hürth

Wehrversammlung 2018

Das Jahr 2018 begann für die FF Hürth mit der obligatorischen Wehrversammlung am 13. Jänner. HBI Arthur Scheucher konnte als Ehrengäste BR Heinrich Moder und Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßen. Da diesmal weder Wahlen noch Tierrettungen durchzuführen waren, nahm die Versammlung einen schnellen Verlauf, dauerte aber trotzdem fast bis zum Morgen.

Schnapsen 2018

Kaum drei Wochen später traf man sich wieder, um in kameradschaftlicher Atmosphäre das alljährliche interne Schnapsturnier abzuhalten. Es wurden die Karten neu gemischt und jeder versuchte eine Revanche oder nur das Beste aus dem Blatt zu machen. Diesmal schaffte es Großschädl Peppo vor seinem Vater Erster zu werden. Ihm folgte Weiß Werner als Zweiter vor Hadler Hermann, der Dritter wurde. Wir gratulieren den Gewinnern und Teilnehmern an diesem Turnier, denn alle haben gewonnen. Denn dank der Unterstützung unserer Sponsoren konnte jeder einen Preis mit nach Hause nehmen.

Faschingsausklang

Der kurze Fasching endete in Hürth mit dem Faschingsausklang. Viele Kinder nutzten die Möglichkeit hier die närrische Zeit zu beenden. Egal ob sie beim Kinderprogramm mit gemacht haben, oder sich selbst rund um das Rüsthaus unterhalten haben, Hauptsache sie hatten Spaß. Sebastian Tschiggerl feierte sogar seinen 6. Geburtstag im Rüsthaus und lud dazu seine Freunde ein. Eine Ausfahrt mit dem KLF machte den Anfang. Später bekam er, wie es sich gehört, eine kleine Torte und ein kleines Geschenk von der Feuerwehr. Auch die Älteren kamen auf ihre Rechnung. Bei Schlagermusik und ausgelassener Stimmung wurde noch bis Mitternacht getanzt und gefeiert. Und Max Stessel feierte die Geburt seiner Tochter Sophia – die FF Hürth gratuliert ihm herzlich.

Einsätze

Obwohl die Wetterverhältnisse es anders vermuten lassen, waren nur zwei technische Einsätze zu bewältigen. Einmal musste eine Gemeindestraße im Gebiet Klöchberg von herabgefallenen Baumteilen frei gemacht werden und kurz später war ein Fahrzeug zu bergen, das auf der schneeglatten Straße in den Graben gerutscht war. So soll es bleiben.

Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

70. Geburtstag HFM Erich Pechmann

Am 10. Jänner feierte unser Kamerad HFM Erich Pechmann seinen 70. Geburtstag.
Aus diesem Grund machte sich eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla auf um unseren Kameraden die besten Glückwünsche zu überbringen. Wir bedanken uns für die Bewirtung und wünschen unserem Kameraden nochmals alles Gute!

85. Geburtstag HFM Josef Koller

Am 21. Februar durften EHBI Franz Haidacher und EHBI Siegfried Graßl sen. unserem Kameraden HFM Josef Koller zu seinem 85. Geburtstag gratulieren. HFM Josef Koller ist bereits seit 67 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla und wir freuen uns auch auf diesem Wege ihm herzlichst weiterhin alles Gute zu wünschen.

Knödelschießen FF Oberpurkla - FF Halbenrain

Am 4. März trafen sich die Feuerwehren Oberpurkla und Halbenrain, mit insgesamt 21 Frauen und Männer bei der Lehmgrube in Oberpurkla, zu einer Knödelpartie. Geschossen wurde ausschließlich mit Holzstöcken. Nach 3 Stunden stand das Endergebnis fest, die FF Halbenrain hatte beim Essen ausschießen die Nase vorne und gewann die Partie.
Beim Getränk ausschießen hatte die FF Oberpurkla das glücklichere Händchen und entschied die Partie für sich. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen wurde ausgiebig über alles diskutiert.
Die FF Oberpurkla bedankt sich bei der FF Halbenrain für das faire Spiel und hofft in der nächsten Saison auf eine Revanche.

Branddienstleistungsprüfung der FF Oberpurkla

Am 14. April treten die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla zur Branddienstleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold an. Seit Anfang des Jahres wird schon fleißig geübt. Bei der Branddienstleistungsprüfung werden Fragen zur Gerätschaft sowie deren Position im Rüstlöschfahrzeug beantwortet. Zusätzlich werden 3 unterschiedliche Brandszenarien geübt, welche dann bei der Prüfung erfolgreich absolviert werden müssen.
Die Bewohner von Oberpurkla sind als Zuschauer zur Branddienstleistungsprüfung am 14. April ab 13:30 Uhr bei der PI Halbenrain in Oberpurkla recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Das Friedenslicht wurde von unseren drei neuen Feuerwehrjugendlichen, Jana, Michael und Tobias zusammen mit Isabella und Elisa, im Feuerwehrhaus an die Bevölkerung ausgeteilt. Bei gutem "Tee" konnten sich Jung und Junggebliebene über alte und aktuelle Themen unterhalten und Geld für eine gute Sache spenden. Das gespendete Geld kommt der die Aktion "Licht ins Dunkel" für Bedürftigen im Bezirk Radkersburg zugute.

Die Feuerwehrjugend Unterpurkla stellt sich vor

Hiermit stellten sich am Heiligen Abend die Feuerwehrjugend Unterpurkla vor. Wir freuen uns sehr das wir vor kurzem drei Jugendliche neu in unsere Jugendgruppe aufnehmen konnten.

Wir heißen Jana, Michael und Tobias recht herzlich in der Feuerwehr Willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

"Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - Ihre Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla"

v.l.: JFM Michael Wildbacher, JFM Tobias Schmerböck, OFM Sebastian Stessel, JFF Jana Deutscher, LM d. F. Georg Grafoner, JFF Isabella-Glanz, JFF Elisa Kager Jugendbeauftragter: LM d. F. Georg Grafoner Jugendbetreuer: OFM Sebastian Stessel

Unser neuer Brandrat

Bereichsfeuerwehrkommando Radkersburg hat gewählt!

Am 02.01.2018 fand im GH Walch in Eichfeld, beim 1. Bereichsfeuerwehrtag, die Wahl des Bereichsfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter statt. Eröffnet hatte die Wahl LBDS Gerhard Pötsch aus Liezen der diese auch leitete.

Mit großer Mehrheit wurde der bisherige Brandrat Volker Hanny zum Bereichsfeuerwehrkommandanten des Bereiches Radkersburg gewählt.

Bei der Wahl zum Stellvertreter wurde es spannend. Zur Wahl des Brandrates stellten sich, vom Abschnitt 6 ABI Alfred Klöckl und vom Abschnittes 5 unser ABI Heinrich Moder.

Heinrich Moder konnte die Wahl des Brandrates für sich entscheiden.

Er bedankte sich bei den anwesenden Abschnittsbrandinspektoren, Kommandanten und deren Stellvertretern für das Vertrauen und nahm die Wahl an.

Einer der ersten Gratulanten waren HBI Thomas Kager, OBI Hermann Schmerböck und BI Josef Baumgartner.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla wünschen unserem neuen "Brandrat" Heinrich Moder alles Gute in dieser neuen Funktion.

BR Heinrich Moder

Ein Storch für klein Sophia

Wir gratulieren Nina Frauwallner und Kamerad Maximilian Stessel recht Herzlich zur Geburt Ihrer Tochter Sophia. Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla wünscht der kleinen Familie Alles Gute auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Vier Füße, groß bis mittelklein,
gingen ihren Weg allein.
Nun gehen bald auf Schritt und Tritt,
zwei winzig kleine Füße mit.

Sophia Frauwallner
13.02.2018
4250g
54cm

Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)

Wehrversammlung 2018

Bei der diesjährigen Wehrversammlung, am 06.01.2018 im Rüsthaus Unterpurkla, konnte Kommandant HBI Thomas Kager unseren neu gewählten Brandrat Heinrich Moder und Bgm. Ing Dietmar Tschiggerl als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Tätigkeitsbericht von 2017 dankte er den anwesenden Kameradinnen und Kameraden für die freiwillig geleisteten 4600 Stunden. Er dankte unter anderem seinem Stellvertreter für die fachkundige Leitung der Renovierungsarbeiten am Rüsthaus. Ein besonderer Dank ging an den Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain für die finanziellen Unterstützungen. Ohne sie wären viele Anschaffungen nicht möglich, so der Kommandant. Er bat auch für 2018 die Feuerwehr tatkräftig zu unterstützen und an den Übungen teilzunehmen.
Kommandant Stv. OBI Hermann Schmerböck dankte in seinen Grußworten seiner Bewerbsgruppe für die Teilnahmen an den Bewerben. Er würde sich über den einen oder anderen neuen Zugang in der Gruppe freuen.
Nach den positiven Berichten des Kassiers, LM d.V. Franz Gsellmann und den Kassenprüfern, konnte der gesamte Feuerwehrausschuss entlastet werden. Ebenso positiv folgte der Bericht des Schriftführers LM. d.V. Benedikt Stessel. LM d.F. Silvia Moder wünscht sich für 2018 mehr Teilnahme bzw. neue Kameraden Innen an den Funkübungen. Es sollten nicht immer die gleichen sein.
Den Tätigkeitsbericht des Jugendbeauftragten übernahm, in Abwesenheit von LM.d.F Georg Grafoner ,HBI Thoma Kager. Er konnte drei neue Jugendliche in seiner Feuerwehr herzlich begrüßen. Es sind dies: JFM Tobias Schmerböck, JFF Jana Deutscher und JFM Michael Wildbacher. Ein herzliches Willkommen ging auch an unserem Quereinsteiger Bernhard Ressel, der neue “Vulgo Griasbauer“!

Grußworte kamen von Bgm. Ing Dietmar Tschiggerl, der für die unzähligen Tätigkeiten in der Wehr dankte. Für 2018 wünscht er alles Gute und unfallfreie Einsätze.

Brandrat Heinrich Moder dankte für den kameradschaftlichen Zusammenhalt in der Wehr und wünscht für 2018 viel Übungen, da es vermehrt zu Brandeinsätzen kommt. Mögen alle von den Einsätzen wieder Gesund nach Hause kommen.
Mit Begeisterung, Elan und vollem Einsatz sind nun auch **Familie Schmerböck / Gießauf in dritter Generation in der Feuerwehr vereint**. Tobias Schmerböck hat noch viel vor. Sein Papa Hermann ist seit 2012 stellvertretender Kommandant und sein Opa Hermann Gießauf war 7 Jahre Kommandant der Feuerwehr Unterpurkla.

„Feuerwehrfamilie Schmerböck/Gießauf“

Sirenenalarmierung - BMA Alarm

Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla wurde am 19.01.2018 um 10:45 Uhr mittels Sirene zu einem Brandmeldealarm alarmiert. Einsatzleiter HBI Thomas Kager stellte nach kurzer Zeit fest das es sich um einen Täuschungsalarm handelte. Gemeinsam mit dem Betreiber wurde die BMA Anlage zurückgestellt. Ein weiteres einschreiten der Feuerwehr war daher nicht nötig und die mitalarmierten Nachbarfeuerwehren konnten abbestellt werden.
Eingesetzte Kräfte: KLF Unterpurkla mit 9 Mann

Feuerlöscher Überprüfung durch Brandschutztechnik Klöckl

Wie schon in den vergangenen Jahren führte Fredi Klöckl, diese fachmännisch zweijährige Überprüfung, am 24.02.2018 im Rüsthaus Unterpurkla durch. Zahlreiche Bewohner vom Löschgebiet nutzten dieses Angebot. Es bestand für sie auch wieder die Möglichkeit des Hol & Bringdienst durch die Kameraden der FF-Unterpurkla. Dieses Service wird immer gerne von den Bewohnern angenommen.
Diese Überprüfung ist insofern wichtig, da im Schadensfall schon vorab kleine Brandschäden nicht zu Großereignissen der Feuerwehren werden.

Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (3)

Preisschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla 2018

Am Freitag dem 02.03.2018 lud Kommandant Thomas Kager zum alljährlichen Preisschnapsen ins Rüsthaus ein. Der Sitzungssaal der Freiwilligen Feuerwehr war wieder bis zum letzten Platz voll. Hoch motiviert und mit voller Konzentration ging man ans Schnapsen. Auf die Gewinner warteten wieder tolle Preise in Form von Gutscheinen, Geschenkkörben und Warenpreisen. Erstmalig bestand die Möglichkeit bei einem Losverkauf mitzumachen und hier zusätzlich einen Preis mit nach Hause nehmen. Nach einigen Stunden, fairen Spielen und spannenden Bummerln standen die Sieger fest.

Sieger beim Preisschnapsen:

1. Platz Franz Wallner
2. Platz Walter Grafoner
3. Platz Lackner Rainer

Der Wanderpokal ging dieses Jahr an den "Grohschitzer" Walter Grafoner!

Ein Dank an dieser Stelle wieder allen Sponsoren für die tollen Waren und Sachpreisen.

Sieger Franz Wallner (m.)

Hortus Niger

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst und HOKE-Schule

Die internationale Sommerakademie für bildende Kunst **Hortus Niger** gibt bekannt, dass von 7. bis 9. September 2018 im Kornspeicher/Schloß Halbenrain ein Kinderkreativworkshop abgehalten wird.

Anmeldungen sind bei der Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Hortus Niger oder in der Marktgemeinde Halbenrain möglich.

immo company HAAS & URBAN IMMOBILIEN www.immo-company.at

SVU Immo Company-RB Halbenrain
Vereinsinfo

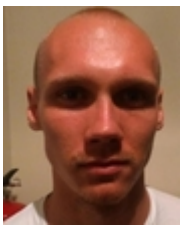
Raiffeisen Meine Bank

Maskenball 2018

Am 06.Februar fand der 56. Maskenball des SVU Immo Company RB Halbenrain seinen Ausklang! Wieder war der Ball sehr gut besucht und für die TOP Stimmung sorgten Oliver Haidt für beste Tanzmusik in der Disco war Mike W. bei seinem Mischpult voll aktiv! Den 1. Platz in der Gruppe ging an die Heissluftballons aus Klöch dahinter waren die Alleskleber vor die Sardinen!
Bei den Einzelmasken errang die Teufelin den 1.Platz gefolgt vom Fockenbauer (Hofer Marcel)!
Der SVH bedankt sich nochmals bei allen Besuchern vor allem bei den schönen Masken und bei den vielen Firmen für die Preisspenden, bei den vielen Spenden beim Kartenorverkauf und natürlich beim gesamten Team für die tolle Mithilfe bei der gelungenen Veranstaltung!!

Spielbetrieb Frühjahr 2018

Der Winter hat sich dem Ende geneigt und die Frühjahrsaison nach der langen Winterpause wieder begonnen! Durch den langen schneereichen Winter konnte die Vorbereitungszeit der Kampfmannschaft nicht optimal durchführt werden! So konnte leider nur auf Kunstrasenplätzen und bei sehr tiefen Temperaturen gespielt werden, was natürlich zu einigen Verletzungen bei den Spielern geführt hat!
In der Wintertransferzeit konnten wir uns mit Martin Kis (vom TUS Greinbach-Unterliga Ost) in der Offensive gut verstärken! Abgänge gab es keine!


Martin Kis

Das 1. Heimspiel gegen Mureck findet am 24. März um 18 Uhr im Schlossparkstadion statt!
Weitere Termine finden Sie auf unserer neuen Homepage
www.svuhalbenrain.at
Ich wünsche den Spielern zur Frühjahrsaison alles Gute und viel Erfolg!

Der Obmann: Kager Heinrich

SVU Immo Company-RB Halbenrain Nachwuchsarbeit

Die Hallensaison ist beendet und unser Nachwuchs freut sich schon auf die Frühjahrssaison auf dem Rasen. Natürlich möchten wir die sportlichen Erfolge der Hallensaison, welche nach der Dezemberausgabe erreicht wurden, präsentieren. Die U9 SG Halbenrain erreichte beim internationalen Hallenturnier in Straden den grandiosen 2. Platz. Die U13 spielte ebenfalls in Straden und erspielte sich den tollen 5. Platz. Die U10 war beim stark besetzten Turnier in Kirchbach vertreten und erreichte das Halbfinale und schlussendlich den 4. Platz. Lukas AUGUSTIN schoss sich gemeinsam mit einem zweiten Spieler mit gleich viel Toren zum Torschützenkönig. Unsere SVH Nachwuchsspieler spielen auch bei 2 U8 Mannschaften (Klöch und Tieschen) und einer U14 Mannschaft (Klöch) mit. Herzliche Gratulation zu euren Leistungen. Jede Mannschaft erreichte die vordersten Plätze bei den Hallenturnieren. Unser jüngster Nachwuchs kam im Jänner der Einladung vom Radhhotel SCHISCHEK in Oberpurkla nach. Herzlichen Dank Michaela und Richard.

Urkunde der U9 in Straden

U10 Mannschaft nach der Siegerehrung in Kirchbach

Die Torschützenkönige in Kirchbach mit Luki Augustin

U13 Mannschaft beim Turnier in Straden

Unsere Jüngsten gemeinsam mit Trainer, Jugendleitern und Richard Schischek

Im März beginnt schon für die U13 SG Halbenrain die Frühjahrs Meisterschaft. Spiele siehe Spielplan. Die Spielzeiten können aber noch geändert werden. Die Heimspiele werden im Schaukasten (Auslagenfenster Kaufhaus Wallner bzw gegenüber Cafe Liebmann) zeitgerecht angekündigt. Bei jedem Heimspiel ist natürlich Kantinenbetrieb. Die U10 wird an 6 Turnieren, die U7 und U9 jeweils an 5 Turnieren im Frühjahr teilnehmen.
Am 7. April 2018 veranstaltet unser Fußballverein ein Nachwuchsturnier mit insgesamt 12 Mannschaften der Altersklassen U7 und U9. Das Turnier wird um 11:00 Uhr im Schlosspark-stadion beginnen. Für Essen und Trinken ist für die teilnehmenden Mannschaften und Zuseher wie immer bestens gesorgt. Unser Fußballnachwuchs aller Altersklassen würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen. Das Team rund um den Nachwuchsfußball bedankt sich bei allen Eltern, Helfern und Sponsoren für die Unterstützung !

Runde	Datum	Heim	Kat.	Gast
1	24.03.2018 16:00	SG Halbenrain	F-U13	SG Kitzeck/Heimschuh
2	07.04.2018 16:00	SG Halbenrain	F-U13	SG Petersdorf II Soccer U13
3	14.04.2018 16:00	SG Bad Gleichenberg A	F-U13 A	SG Halbenrain
4	21.04.2018 17:00	SG Halbenrain	F-U13	FC Gleisdorf 09 B
5	28.04.2018 17:00	SG Kirchberg/R.	F-U13	SG Halbenrain
6	05.05.2018 17:00	SG Halbenrain	F-U13	NSG Rekord Fenster Murfeld
7	12.05.2018 17:00	NZ Vulkanland - Markt Hartmannsdorf	F-U13	SG Halbenrain
8	26.05.2018 17:00	SG Halbenrain	F-U13	SAZ/Hlg.Kreuz/W. B
9	09.06.2018 17:00	SG Youngsters Leibnitz	F-U13	SG Halbenrain

U 13 Spielplan

Bericht: Jugendleiter Elmar List

UNION ESV HALBENRAIN

Raiffeisen Dorf- und Betriebs- Cup 2018

Bei klirrender Kälte ging dieses Jahr das 19. Dorf- und Betriebs- Cup Turnier der Stockschützen in der Hubert Wallner- Stocksporthalle in Halbenrain über die Bühne.
Trotz Temperaturen bei zum Teil im zweistelligen Minus- Bereich spielten 25 Hobby- Mannschaften
in 5 Vorrunden mit sportlichen Ehrgeiz um wertvolle Preise und um den Finaleinzug.
Die Begegnungen waren durchwegs voller Spannung, schlussendlich stand doch als überlegener Sieger im A-Finale die Mannschaft von der KFZ Service AG aus Donnersdorf vor dem Team des Lohndrusch Großschädl aus Hürth und der Mannschaft von Malerei Donik aus Jörgen fest.

Im B- Finale ging der Sieg an die Mannschaft der Helvetia Versicherung Wonisch vor dem Obsthof Schilli aus Gruisla und den Mixed- Team von Blumen Potzinger- Neubauer aus Halbenrain.
Zur Siegerehrung der teilnehmenden Mannschaften konnte der ESV auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain, Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßen.
Anschließend an die Siegerehrung warteten noch 12 Geschenks- Körbe sowie weitere wertvolle Warenpreise bei einer großen Schlussverlosung auf die Gewinner. Der Obmann des UNION ESV Halbenrain Kurt Pfleger bedankte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei den zahlreichen Sponsoren und Gönnern dieser Veranstaltung. Besonderen Dank galt auch den Turnier- Organisatoren und den gesamten Helfer- Team.

Ranking A- Finale:

1. KFZ Service AG- Tech
2. Lohndrusch Großschädl
3. Malerei Donik
4. Buschenschank Weiss
5. Beton Daniel Semlitsch

Ranking B- Finale:

1. Helvetia Versicherung Wonisch
2. Obsthof Schilli
3. Blumen Potzinger- Neubauer
4. Tschiggerl Agrar
5. Weinhof Neubauer

Plätze 1-3 A-Finale

Plätze 1-3 B-Finale

Österreichischer Kameradschaftsbund
ÖKB Ortsverband Halbenrain

49. außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 04. Februar 2018 fand im Gasthof WAGNER in Halbenrain die **49. außerordentliche Mitgliederversammlung** des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Halbenrain statt. **Obmann Tschiggerl Maximilian** konnte zahlreiche Kameraden und folgende Ehrengäste begrüßen: Für den Pfarrverband Herrn Pater Modest, CI Gmeiner Reinhard für die PI Halbenrain und Gemeindekassier Georg Grafoner.

Nach dem Tätigkeitsbericht 2017, und die Vorschau auf das Jahr 2018 sowie die Entlastung der Funktionäre und den Grußworten der Ehrengäste wurde vom Ortsverband Halbenrain nachstehende Kameraden ausgezeichnet:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit die—**„Medaille in Bronze“**:
KERN Gerhard, Hürth 4, 8492 Halbenrain
REBERNIK Johannes, Unterpurkla 46/2, 8484 Unterpurkla
STACHER Thomas, Halbenrain 225, 8492 Halbenrain

Für die 40-jährige Zugehörigkeit die - **„Medaille in Silber“**:
DOMITTNER Alois, Oberpurkla 48, 8484 Unterpurkla
LENHART August, Unterpurkla 43, 8484 Unterpurkla
LENZ Siegfried, Weixelbaum 27, 8484 Unterpurkla

Für die 50-jährige Zugehörigkeit die - **„Medaille in Gold“**:
GIESSAUF Hermann, Unterpurkla 35, 8484 Unterpurkla
NEUHOLD Raimund, Halbenrain 63, 8492 Halbenrain
UNTRANKAH Andreas, Oberpurkla 34, 8484 Unterpurkla

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die—**„Silber Medaille“:**
LANG Robert, Halbenrain 145/1, 8492 Halbenrain

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die—**„Gold Medaille“:**
HATZL Anton, Oberpurkla 55, 8492 Halbenrain

Ausrückungen für 2018:

Samstag. 17. März 2018	Bezirksarbeitstagung im Gasthof Walch in Eichfeld
Sonntag, 01. April 2018	Ostersonntag – Auferstehungsprozession
Donnerstag, 31. Mai 2018	Fronleichnamsprozession und anschließend Frühschoppen am Gemeindevorplatz
Samstag, 02 Juni 2018	Landesfahnentreffen OV Lebring-St. Margarethen
Sonntag, 17. Juni 2018	Bezirkstreffen mit 100 Jahr Bestand des OV Eichfeld
Sonntag, 08. Juli 2018	Königsbergmesse OV Tieschen am Königsberg
Sonntag, 19. August 2018	Marktfest—Frühschoppen OV Klöch am Marktplatz
Freitag, 12. Oktober 2018	Obmännertagung des BV Radkersburg im Gasthaus Pock in Hof bei Straden
Sonntag, 28. Oktober 2018	Messe und Totengedenken für alle gefallenen verstorbenen Kameraden
Donnerstag, 01. November 2018	Allerheiligen—Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz am Friedhof
Freitag, 08. Dezember 2018	Bezirksadventfeier im Gasthaus Poch in Hof bei Straden

Frühschoppen - ÖKB Halbenrain
am Donnerstag, 31. Mai 2018 (Fronleichnam)
Gemeindezentrum Halbenrain

SINGKREIS HALBENRAIN

Das Singen drückt die Freude aus und bringt uns mit der Freude in Berührung, die in uns allen liegt.

Der Singkreis Halbenrain gratulierte am Rosenmontag Chorleiterin Nina Prelec-Praßl zum 40. und Obfrau Helene Tschiggerl zum 50. Geburtstag.

Nina begann bereits 1992 im Chor zu singen als ihr Vater Manfred noch ein sehr aktives Chormitglied war. Nach einer künstlerischen Pause sang sie ab 2002 wieder als Alt und übernahm 2007 die Leitung unseres Singkreises.

Helene singt seit dem Jahr 2002 und übernahm 2006 gemeinsam mit Anton Tamtögl die Leitung des Singkreises und steht bis heute mir als Obfrau zur Seite.

Wir haben schon sehr vielgemeinsam erlebt: schöne und traurige Momente, mühselige Probenarbeit, gelungene Konzerte, herzliches Lachen bei einem Glas Wein. Nina und Helene sind ein sehr wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Danke für euer Mitgestalten.

Wenn du singst, sing nicht allein, steck andre an! Singen kann Kreise ziehen.

Ich wünsche uns noch viele schöne Stunden mit Gesang der Kreise zieht.

Elisabeth Scheucher, Obfrau

(v.l.) VDir Nina Prelec-Praßl BEd, Elisabeth Scheucher, Helene Tschiggerl

Wirtschaft und Tourismus der Marktgemeinde Halbenrain

Wirtschaftsbund Ortsgruppe Halbenrain

Gemeinsam sind wir stark!
Wertschätzung für die steirische Wirtschaft

Regionale UnternehmerInnen sichern Arbeitsplätze, bilden Lehrlinge aus und finanzieren durch ihre Steuern und Abgaben Sozialleistungen und vieles mehr. Ohne erfolgreiche Unternehmen kann sich keine Region entwickeln. Die von den Unternehmern geschaffenen Arbeitsplätze bilden eine wichtige Basis für ein reges kulturelles und vielfältiges Angebot in Halbenrain.

„Man sieht, die südoststeirischen UnternehmerInnen tragen Verantwortung und das nicht nur für sich, sondern auch für deren MitarbeiterInnen und deren Familien. Sie bilden unsere Jugend aus und sind ein nicht wegzudenkender Teil unserer Gesellschaft“, betont Ortsgruppenobfrau Ingrid Fischer.

Um den hervorragenden Leistungen der UnternehmerInnen die gebührende Beachtung entgegenzubringen, hat der Wirtschaftsbund Steiermark, ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“, die Wertschätzungskampagne ins Leben gerufen. Die Wertschätzungskampagne des Wirtschaftsbundes Südoststeiermark zeigte die Leistungen der Unternehmer für die Region auf.

Auf großen Plakaten wurden jene Gesichter gezeigt, welche hinter den erfolgreichen Unternehmen stehen. Als einzigen steirischen Bezirk ist es der Bezirksgruppe Südoststeiermark gelungen alle 26 Ortsgruppen zu mobilisieren. Von steiermarkweit 150 Plakaten standen rund 50 Plakate im Bezirk Südoststeiermark und zeigten die Gesichter von über 600 UnternehmerInnen. Auch die Ortsgruppe Halbenrain hat rund 20 UnternehmerInnen fotografiert und in der Gemeinde auf einer Großplakatwand präsentiert.

Vorankündigung

Wandern & Maibaumaufstellen

am: Dienstag, 01. Mai 2018

Treffpunkt: 13.30 Uhr Gemeindezentrum Halbenrain
Wandern für Groß und Klein

ab 17.00 Uhr Maibaumaufstellen der Landjugend Halbenrain

Wirtschaft und Tourismus der Marktgemeinde Halbenrain

Bericht über Fachvorträge:

Am Montag, den 22. Jänner 2018 zum Thema „**Ernährung, Essen und Trinken: Genussquelle zum G´sundbleiben**. Ein Impuls!“ referierte Frau Dipl.-Päd. Karin Schoberleitner, BEd, MAS. Sie gab sehr viele einfache Tipps wie man mehr an natürlichen und gesunden Lebensmittel aus dem Garten, der Landwirtschaft oder dem Obst- und Gemüseregal verwendet und dass man sparsam mit Fett, Zucker, Salz und Fertigprodukten mit den vielen unbekannten Inhaltstoffen umgehen soll. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Tees aus der Sonnentor-Linie vom Kaufhaus -Modehaus Wallner.

Am Montag, den 29. Jänner 2018 ging es um „**Bewegung als Lebenselixier – gesund und fit durchs Jahr**“ mit dem Vortragenden Mag. Gregor Rossmann. Anhand vieler Beispiele zeigte er uns, wie man Bewegung auch in den Alltag einbauen kann (z.B. Beinmuskel-Training während der Zahnhygiene, Stiege anstatt Lift oder Rolltreppe, Fahrrad anstatt Auto). Er begeisterte uns auch durch hochwirksame Koordinations-Übungen mit kleinen Bällen – auch sein Buch „Vital durch das Feuer“ brachte er uns mit. Danach gab es für die Zuhörer gesunde Säfte aus der Region ebenfalls vom Kaufhaus-Modehaus Wallner.

Am Montag, den 5. Februar 2018 hieß das Thema „**Psyche - Gelassen bleiben in Stresssituationen**“ mit Lebensberater Günther Teufel. Er startete gleich mit einer Reihe von Maßnahmen zur Burnout-Prävention, wie kleine Pausen, Entspannungsübungen im Alltag (z.B. wenn man z.B. im Wartezimmer sitzt) oder dem Verzicht auf Perfektionismus und brachte Beispiele aus seiner früheren Tätigkeit in der Logistik-Branche. Danach begeistere uns Gabriele Viereck mit Klangschalen aus ihrer neuen Praxis für Körper-, Klang - und Aromaanwendungen in 8492, Dietzen 34, Tel: 0664/233 14 29 www.balance-harmony.net

Halbenrainer Adventlicher-Sammelpass-Gewinnspiel:
Frau **Hildegard Prelec** aus Halbenrain hat einen € 100,- Gutschein von den mitwirkenden Betrieben gewonnen.

Bei der Gutschein-Übergabe: Frau Hildegard Prelec mit Enkerl Benjamin und die Gratulantinnen Michaela Summer, Ingrid Fischer und Anita Neuhold.

Wirtschaft und Tourismus der Marktgemeinde Halbenrain

glas neuhold
klare sache

Ihr verlässlicher Partner für Glasgestaltung im Innen- und Aussenbereich!

Ein Betrieb stellt sich vor:

Ihr Meisterbetrieb seit über 100 Jahren! Seit 55 Jahren in Halbenrain! Als Fachbetrieb in vierter Generation bieten wir Ihnen überliefertes Fachwissen genauso wie modernste Fertigungstechniken und Glasarten. Schon in der Planungsphase stehen wir Ihnen mit fachmännischer Beratung zur Seite. Derzeit beschäftigen wir in unserem Betrieb sechs Mitarbeiter,
Leiter ist seit 2009 **Jochen Neuhold**.

Neues Lebensgefühl durch Wohnen mit Glas

Glas ist mit seiner zeitlosen Schönheit in Mode. Wir bieten Ihnen hochwertiges Glas und präzise Arbeit für Wohnhäuser und Betriebsstätten. Das Gefühl der Freiheit und Offenheit der Räume erreicht kein Werkstoff so wie Glas. Schönheit und Wohlgefühl bleiben lange erhalten, denn Glas ist beständig und widerstandsfähig.

Unser Angebot im Überblick:

- Isolierverglasung: Wärmeschutz, Schallschutz, Einbruchschutz, Sonnenschutz
- Bau- und Reparaturverglasungen
- Vordächer und Dachverglasungen
- Haustüren, Innentüren, Nurglastüren inkl. Beschläge
- Glastrennwände und Schiebesysteme
- Glasgeländer und Ganzglasanlagen
- Dusch- und Sanitärverglasungen – auch barrierefrei
- Küchenrückwände aus Glas

Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Sichtschutzfolien, Folien für Sonnen- und UV-Schutz, Splitterschutz oder Dekor-Folien.
Wir fertigen **Bilderrahmen nach Maß** - natürlich auch mit passenden Passepartouts. Sie können aus über 200 Farben und Formen, die großteils lagernd sind, auswählen.
Bei Sturm- und Hagelschaden oder Einbruch:
Rufen Sie uns an!
Wir sind rasch vor Ort und übernehmen sämtliche Glas-Reparaturen für Sie. Wir erledigen auch gerne die gesamte Versicherungsabwicklung.

glas neuhold
klare sache

8492 Halbenrain 63
Tel.: 03476/2239 Fax DW 4
glas-neuhold@aon.at
www.glas-neuhold.at

STEIRISCHER SENIORENBUND

Ortsgruppe Halbenrain

Herbergsuche

Die Herbergsuche 2017 wurde von der Obfrau des Seniorenbundes Halbenrain SR Leopoldine Trost und ihren Vertretern Anni Kindler und Anni Weinhandl gestaltet und organisiert.

1: Familie Rudolf

2: Familie Simmerl

3: Familie Koller

4: Familie Fischer

5: Familie Decker

6: Familie Gsellmann

7: Familie Holler

8: Familie Reiter

9: Familie Wallner

10: Gang zur Kirche

11: Maria in der Kirche

Seniorenbundball 2018

Am 28. Jänner 2018 fand im Gasthof Wagner in Halbenrain der diesjährige Ball der Senioren der Ortsgruppe Halbenrain statt.
Es wurde wie immer sehr fleißig das Tanzbein geschwungen und bei guter Laune unterhielten sich die eingeladenen benachbarten Ortsgruppen.

Die Obfrau
SR Leopoldine Trost

Steirischer Jagdschutzverein
Ortsstelle
HALBENRAIN

Wald- und Jägerweihnacht

Knapp vor dem Heiligen Abend, am 4. Adventsonntag 2017, feierte Pfarrer Mag. Thomas Babski, mit Jägerinnen und Jägern sowie zahlreichen Gästen aus der nicht jagenden Bevölkerung, die zweite Wald- und Jägerweihnachtsmesse im Herrschaftswald, Revier der Diözese Graz-Seckau. Viele Weidkameraden hatten ihre Jagdhunde mitgebracht, um auch den Segen für ihre vierbeinigen Jagdhelfer zu empfangen.

Fackeln beleuchteten den Fußweg vom Forstweg zum Platz für die Messfeier, welcher von einer zentralen Feuerstelle, einem Kreis großer Laternen und mit Baumfackeln beleuchtet war. Zwischen mächtigen Eichen war ein kleiner Altar und eine Statue des Hl. Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger, aufgestellt worden. Kleine Laternen spendeten stimmungsvolles Licht. Zwei kleine Fichtenbäumchen, mit Christbaumkerzen geschmückt, zu beiden Seiten des Altartisches zierten den stimmungsvollen Platz. Ein Christbaum war für die anwesenden Kinder mit Süßigkeiten behangen, der zweite mit Leckerli für die Hunde. Über den winterkahlen Baumkronen der Eichen spannte sich der winterklare Sternenhimmel.

Die Messfeier war ein Lobpreis für Schönheit, Freiheit, Ehrlichkeit und Geduld der Natur, für die Treue und Anhänglichkeit unserer Tiere, für die Gemeinschaft, für die Zeit mit Gott, miteinander und mit der Natur sowie für die Menschen, die Frieden stiften. Pfarrer Thomas verzichtete persönlich zu predigen. Indem er die Besucher einlud, zwei Minuten in vollkommener Stille auf die Laute des Winterwaldes zu lauschen, ließ er die Natur sprechen. Begleitet vom gesungenen Andachtsjodler segnete Pfarrer Thomas zum Abschluss die Jagdhunde und Christbäume sowie alle Anwesenden – ein unvergesslicher stimmungsvoller Augenblick. Die Jägerweihnachtsmesse wurde musikalisch von der Jagdhornbläsergruppe Halbenrain-Bad Radkersburg, verstärkt durch Jagdhornbläser aus Graz, unter der Leitung von Peter Paul Meierhofer und mit vorweihnachtlichen Liedern umrahmt.

Aufrichtiger Dank gebührt dem Jagdpächter Thomas Straßnitzky, sowie dem Revierjäger Herman Fasching und stellvertretend für die Jäger aus Oberpurkla und Hürth Obmann Heinrich Fischer für die tatkräftige Unterstützung in der Vorbereitung. Danke auch Zweigstellenobmann Bruno Klimbacher für die Versorgung mit wärmenden Getränken.

„Meistersingerschule 2018“

„Wo man sing da lass dich ruhig nieder…“ schrieb schon Johann Seume. Gesang wird an unserer Schule große geschrieben! Neben dem Gesangsunterricht gibt es auch seit dem Schuljahr 2013/2014 einen Kinderchor. Diese Arbeit wurde nun auch mit einer Auszeichnung belohnt. So bekam unsere Musikschule vom Steirischen Sängerbund das vokale Gütesiegel Meistersingerschule“ für vorbildliche Chorarbeit verliehen.

Bild: A. Ornig

SteirerREIS belegt 3. Platz beim Innovationspreis vom Steirischen Vulkanland!

Im Trauungssaal der Marktgemeinde St. Anna am Aigen ging die Verleihung des diesjährigen Vulkanland-Innovationspreises in der Kategorie Kulinarik über die Bühne. Die Schinkenmanufaktur Vulcano mit Bettina und Franz Habel wurde als große Siegerin 2018 gefeiert. Platz zwei wurde heuer aufgrund des „extrem hohen Niveaus der Einreicher“, so Juryleiter Christian Krotscheck, zweimal vergeben. Einerseits wurde der Milchhof Wurzinger für seine enorme Leistung um die regionale Käsekultur gewürdigt und andererseits bekam Peter Troißinger (Küchenmeister vom Malerwinkl in Hatzendorf) für seine auch optisch perfekt in Szene gesetzte nachhaltige, regionale Basiswürzsauce aus Süßlupinien ausgezeichnet.

Auch Platz drei wurde heuer doppelt vergeben. Einerseits wurde Laurenz Buchgraber aus Edelsbach für den Anbau der in der Region gänzlich unbekannten Frucht Okra ausgezeichnet und andererseits würdigte die Jury die Familien Fuchs und Fröhlich für ihren steinigen Weg zu erfolgreichen Steirerreis-Bauern in Klöch und Halbenrain.

Auszeichnung für Ewald Fröhlich und Franz Fuchs (mit Urkunde)

Gesundheit durch Bewegung

Bewegung hilft das Leben zu genießen und auch körperlich fit zu sein.
Eine gesunde Bewegungsform in der Natur ist „**Nordic Walking“.** Das Wandern in der Gruppe verbrennt nicht nur Kalorien, auch die Kommunikation (Tratsch) kommt dabei nicht zu kurz.
Für alle interessierte NW-Bewegungsfreunde geht es wieder ab März los.
Treffpunkt: Parkplatz-Pein, jeden Mittwoch um 09.00 Uhr.
Keine Anmeldung erforderlich.

Schwimmer/Klöckl

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendetermine April 2018

Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
So	08.04.2018	Gnas	Pfarrheim	Gnas 6	8342	08:00 - 12:00
Mi	11.04.2018	Mureck	Landesberufsschule	Hauptplatz 6	8480	14:30 - 19:00
Sa	14.04.2018	St. Stefan im Rosental	Rotkreuz-Dienststelle	Schulstraße 38	8083	14:00 - 18:00
Fr	27.04.2018	Feldbach	Rotkreuz-Bezirksstelle	Schillerstraße 57	8330	13:00 - 19:00
Sa	28.04.2018	Feldbach	Rotkreuz-Bezirksstelle	Schillerstraße 57	8330	10:00 - 16:00

11. Steirischer Frühjahrsputz
Der große steirische
Frühjahrsputz
03. April bis
28. April 2018
Für eine saubere Steiermark
STOP Littering
Das Land Steiermark
Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit
Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at
www.facebook.com/
steirischerfruehjahrsputz

WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

Jahreswasserabgabe erstmals über 100 l/s

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 5. Feber 2018 ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte eine erfreuliche Bilanz ziehen.

2017 konnte eine Wasserabgabe von rd. 3.300.000 Kubikmetern bzw. rd. 104 l/s verzeichnet werden. Der bisherige Höchstwert aus 2016 mit rd. 2.800.000 Kubikmetern konnte somit deutlich überschritten werden. Durch die anhaltende Anschlusstätigkeit in den Gemeinden wurde mittlerweile ein Versorgungsgrad von 70 % überschritten. Das gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf. Neben dem Haushaltsplan für das Jahr 2018 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde auch der Jahresabschluss 2016 mit einem positiven Ergebnis beschlossen.

Dr. Johann Fank präsentierte in gewohnter Kompetenz die Ergebnisse der grundwasserhydrologischen Untersuchungen zur geplanten Grundwassererschließung des Brunnens Donnersdorf 3. Die Notwendigkeit der Erschließung ausreichender Ressourcen zur Absicherung der zukünftigen Versorgung der Mitglieder wurde auch vom Obmann ausdrücklich unterstrichen.

Das im Vorjahr beschlossene Konzept zur Errichtung von leistungsfähigen Notfallhydranten im Transportleitungssystem des Verbandes wurde vom Technischen Leiter Dr. Franz Friedl vorgestellt. Damit sollen den Gemeinden bei Großbränden oder Notfällen anderer Art ausreichende Wassermengen zur Verfügung stehen. Die Umsetzung durch die Gemeinden soll in Abstimmung mit dem Verband und den örtlichen Feuerwehren erfolgen.

Ebenso wurde über die laufende Novellierung des Regionalprogrammes Grundwasserschutz von Graz bis Bad Radkersburg berichtet. Die langwierigen Verhandlungen konnten zu einem positiven Abschluss gebracht werden. Die Novellierung befindet sich in Begutachtung und soll die Änderung noch im heurigen Jahr in Kraft treten.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die Festansprache von Herrn Wasserlandesrat Johann Seitinger anlässlich des kürzlich begangenen 60. Geburtstages von Josef Ober, der den Verband nunmehr schon seit 23 Jahren sehr erfolgreich führt. LR Seitinger würdigte dabei die Verdienste des Jubilars nicht nur um seinen Verband und die Sicherung der überregionalen Wasserversorgung (Wassernetzwerk Südoststeiermark und Transportleitung Oststeiermark), sondern im Besonderen auch den Pioniergeist von Josef Ober als Motor der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes. Welch ein passenderes Geschenk hätte es dabei für den Geehrten geben können, als einen öffentlichen Trinkbrunnen, dem Josef Ober gewidmeten „Brunnen der Inspiration“ der in seinem Heimatort Wetzelsdorf installiert werden wird.

Ehrungen langjähriger verdienter Mitarbeiter und Wegbegleiter des Unternehmens rundeten die Versammlung ab.

Vorstand des Wasserverbandes Grenzland Südost mit Landesrat Johann Seitinger

800 wandern gegen Murkraftwerk in Hrastje Mota

Mag. Bernard Wieser – Internationales Murschutzkomitee

Das internationale Murschutzkomitee führt zum Weltfeuchtgebietstag jährlich die Ramsarwanderung durch. Der Mur- Drau- Donauverbund, der hier 700 Kilometer weit ab Spielfeld ungestaut vorliegt, wird auch als Amazonas Europa bezeichnet. Diese Strecke zählt zu den letzten 2 langen Verbundstrecken in Europa. Diesmal wurde das Murabwärts-liegende Stück des geplanten Murkaftwerks Hrastje Mota in Krog südlich von Murska Sobota bewandert. Menschen aus Slowenien, Kroatien, Ungarn und Österreich trafen sich an der Murfähre. Ebenso dabei, der Bürgermeister von Murska Sobota, der um die Trinkwasserreserven für das Nordslowenische Goricko-Gebiet fürchtet und der Landwirtschaftsminister, der die Landwirtschaft durch das Projekt bedroht sieht. Immerhin werden die Grundwasser um über 1 Meter abgesenkt um mehr Strom zu erzeugen. Durch den Sedimentrückhalt wird die Mur auf 70 Kilometer rasant (in den nächsten 25 Jahren) eingesenkt, was natürlich auch die Rechte der Kroaten und Ungarn betrifft und etwa 15.000 ha Auwald vernichtet. Dort besteht schon seit längerer Zeit ein Biosphärengebiet, wo die Anrainerstaaten wirtschaftlichen Aufschwung im Tourismus zu Recht erwarten. 15 von 50 Fischarten werden nicht mehr auf österreichisches Terrain vordringen können, weil sie Fischaufstiege meiden und nur im großen Wasser schwimmen. Im Prinzip verlieren alle und das für unsichere und viel zu teure Wasserkraftwerke, die das halbe Jahr keinen Strom liefern können, weil zu wenig Wasser aus dem Gebirge kommt.

Radsportclub Halbenrain

Jahreshauptversammlung und Preisschnapsen

Am Donnerstag, dem 15. März 2018 fand in der Dorfschenke Pölzl die diesjährige Jahreshauptversammlung des Radclubs Halbenrain statt.
Im Anschluss daran wurde wie alle Jahre ein Preisschnapsen veranstaltet. Sieger wurde Siegfried Klöckl vor Alfred Ziegler und Franz Hasler.
Einen Ehrenpreis erhielt von der Wirtin Christine Bischof Andreas Utrankah.

Der Obmann: Ferdinand Minauf

Bäckstefffl

BAUERNSPEZEREIEN
& KÄFERBOHNEN KABINETT

Wir freuen uns über zahlreiche Auszeichnungen bei Österr. größten Spezialmesse für Direktvermarkter:
1. Platz: "Bella Gloria" (Obstperlwein)
1. Platz: Steir. Kürbiskernöl g.g.A.

Weiters wurden wir von gutgemacht.at als Top-Dienstleister gekürt!

Wir wünschen ein frohes Osterfest!
Eure Bäckstefffl´s
Dietzen 32 - 0664/41 51 989

Öffnungszeiten: MI + FR 10-12 & 14-18 Uhr
DO 14-18 & SA 10-12 Uhr - NEU! SB-Ecke täglich!

Zumba® & Piloxing®

Wann?
Dienstag
Wo?
In der Turnhalle der VS Halbenrain.
Wann?
19Uhr30
Zumba
Lateinamerikanische und internationale Rythmen
Tanzen, Spaß und Fitness
Piloxing
Boxen, Pilates und Tanz vereint in einem Intervalltraining

Zumba Kids® *Alter 7-11 Jahre*

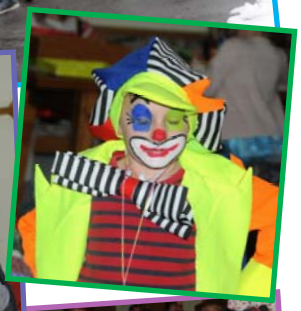
Wann?
Mittwoch.
Wo?
In der Turnhalle der VS Halbenrain
Wann?
15 Uhr

Schnupperstunde kostenlos!

Tanz, Spaß, Musik!

INFOS und ANMELDUNGEN
unter
06644303174 oder
unter
sabmooves@gmail.com

KINDERFASCHING in Halbenrain



Kinderfasching im Gasthof Wagner!

Erstmals nach Jahren begann der Halbenrainer Kinderfasching wieder einmal mit einem musikalischen Umzug. Gestartet wurde bei eisiger Witterung und leichtem Schneefall beim Gemeindezentrum. Nach einer etwas verkürzten Route marschierten die Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain mit närrischem Gefolge beim Gasthof Wagner ein — endlich warm! Nach einer kleinen musikalischen Live-Darbietung überließ die Musikkapelle das Feld den jungen Faschingsnarren aus Halbenrain und Umgebung. Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Musik, Schminken, Spiel und Tanz wurde von Frau Dorothea Pridal und Cornelia Lenz von der Kinderkreativ-Werkstatt Bad Radkersburg geboten. Für die musikalische Unterstützung sorgte Josef Maitz mit seinen Stimmungshits. Die Kinder und die begleitenden Eltern in ihren bunten Verkleidungen hatten jedenfalls einen Nachmittag lang ihren Spaß und als zusätzliche Belohnung gab es wieder für alle Kinder Gratis-Faschingskrapfen — gespendet von der Gemeinde Halbenrain.

Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg, Ortsstelle Halbenrain bedankt sich als Organisator bei der RAIBA Halbenrain, der Grenzlandmusik Halbenrain und bei allen Helfern für die Unterstützung. Ein schöner Ausklang der heuer etwas kürzeren Faschingssaison.

BAD RADKERSBURG
THERMENLAND STEIERMARK
Eine Region die bewegt.